

## „Eine Revolution nach Feierabend“

Szenische Lesung aus dem Tagebuch von Margot Friedrich in Eisenach

Am 18. November 2019 lesen die Schauspieler Annekatriin Schuch-Greiff und Alexander Beisel im Foyer des Landestheater Eisenach (Theaterplatz 4 - 7, 99817 Eisenach) um 19:00 Uhr Szenen aus Margot Friedrichs „Eine Revolution nach Feierabend. Eisenacher Tagebuch einer Revolution“.

Aus einem ganz persönlichen Blickwinkel beschreibt Margot Friedrich darin die Friedliche Revolution und die anschließende Reformation der DDR zwischen dem 29. September 1989 und dem 18. März 1990. Sie ist Schriftstellerin und Journalistin, Mitbegründerin des „Demokratischen Aufbruch“, bei Friedensgebeten aktiv und sitzt am Eisenacher Runden Tisch. Ihre Erinnerungen spiegeln die bewegte Zeit des Umbruchs aus einer lokalen Eisenacher Perspektive wider; und werden durch die Schauspieler des Eisenacher Landestheaters neu erlebbar. Im Anschluss an die szenische Lesung sind die Gäste dazu eingeladen, ihre persönlichen Erfahrungen aus der Zeit der Friedlichen Revolution einzubringen, gemeinsam zu diskutieren und den Blick ins Heute zu richten.

Was wurde wie erlebt, was wird von der DDR erinnert und wie beeinflussen diese Erlebnisse und Erinnerungen die Gegenwart? Die Buchlesung ist Teil der vierteiligen Veranstaltungsreihe „Spuren suchen, Heimat finden“, die diesen Fragen nachgeht. Kooperationspartner sind die Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen, der Heimatbund Thüringen und der Landesbeauftragte des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Jeweils angebundnen an ein konkretes Thema und in Form von szenischen und musikalischen Lesungen blicken die Veranstalter auf Früher, den Weg ins Heute und in die Zukunft.

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zu der Veranstaltung am 18. November um 19:00 Uhr in das Foyer des Eisenacher Landestheater ein.

### Pressekontakt

Hendrik von Quillfeldt  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)  
beim Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt  
Tel. +49 (0) 361 57 3114-956 | Fax +49 (0) 361 57 3114-952  
[www.thla-thueringen.de](http://www.thla-thueringen.de) | [quillfeldt@thla.thueringen.de](mailto:quillfeldt@thla.thueringen.de)